

Morgenglanz der Ewigkeit

Christian Knorr von Rosenroth (1636–1689)

unbekannt

Satz: Jürgen Knuth

1. Mor - - gen - - glanz der E - wig - keit,
Schick uns die - se Mor - gen - zeit
2. Die be - - wöl - ke Fin - ster - nis
Die durch A - dams Ap - fel - biß
3. Dei - - ner Gü - te Mor - gen - tau
laß die dür - re Le - bens - au
4. Gib, das dei - ner Lie - be Glut
und er - - weck' uns Herz und Mut
5. Laß uns ja das Sün - den - kleid
daß uns die Ge - rech - tig - keit
6. Ach, du Auf - gang aus der Höh'!
uns - - re Leich - nam auf - er - stehn'
7. Leucht uns selbst in je - ne Welt,
Führ uns durch das Trä - nen - feld

1. Licht vom un - er - schöpf - ten Lich - te!
dei - - ne Strah - len zu Ge - sich - te,
2. müs - - se dei - nem Glanz ent - flie - hen.
ü - - ber uns sich müß - te zie - hen.
3. fall' auf un - ser matt Ge - wis - sen,
lau - - ter sü - ßen Trost ge - nie - ßen
4. uns - - re kal - ten Wer - ke tö - te
bei ent - stand - ner Mor - gen - rö - te,
5. durch des Bun - des Blut ver - mei - den,
mö - - ge wie ein Rock be - klei - - den
6. Gib, das auch am jung - sten Ta - - ge
und ent - fernt von al - ler Pla - - ge
7. du ver - klär - te Gna - den - son - - ne!
in das Land der sü - ßen Won - - ne,

Morgenglanz der Ewigkeit

5

1. und ver - treib durch dei - ne
 2. Das wir - Herr durch dei - nen
 3. und er - quick uns, dei - ne
 4. daß wir, eh' wir gar ver -
 5. und wir so vor al - ler
 6. sich auf je - ner Freu - den -
 7. da die Luft, die uns er -

6

1. Macht un - sre Nacht.
 2. Schein, se - lig sein.
 3. Schar, im - mer - dar.
 4. gehn, recht auf - stehn.
 5. Pein sich er sein.
 6. bahn freu - en kann.
 7. höht, nie ver - geht.